Breslauer  Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 902. Mittag-Ausgabe. Sechsundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Donnerstag, den 24. December 1885.

Deutschland.

Berlin, 23. Decbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Landrath von Schimmelmann zu Alfeld den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; dem praktischen Arzt Dr. Nagel zu Halberstadt den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Forstkassen-Rendanten a. D. Schreiber zu Fischersfelde im Kreise Naugard, und dem Amts-Vorsteher, Standesbeamten und Ortsschulzen Schwenke zu Dörna im Kreise Mühlhausen den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; dem israelitischen Lehrer Rothschild zu Treysa im Kreise Ziegenhain, und dem städtischen Forstarbeiter Heinrich Reinecke zu Groß-Buchholz im Landkreise Hannover das Allgemeine Ehrenzeichen; sowie dem Prediger Mezensky zu Berlin, und dem Schiffer Johann Ortmann zu Langholt im Kreise Leer die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

Se. Majestät der Kaiser hat den Regierungs-Assessor Freiherrn von Thon-Dittmer zu Straßburg zum Kaiserlichen Regierungs-Rath in der Verwaltung von Elsaß-Lothringen ernannt.

Die Königlich preußischen Aichungs-Inspectoren Oberst-Lieutenant a. D. Zimmermann hierselbst und Hauptmann a. D. Franck zu Köln sind für die Dauer von fünf Jahren zu beigeordneten Mitgliedern der Kaiserlichen Normal-Aichungs-Commission ernannt worden. — Der Forst-Assessor Born ist zum Oberförster ernannt und demselben die durch den Tod des Oberförsters Hempel erledigte Oberförsterstelle zu Königsbruch im Regierungsbezirk Marienwerder übertragen worden. (R.-Anz.)

[Marine.] S. M. Kreuzer „Nautilus", Commandant Corvetten-Capitän Rötger, ist am 23. December c. in Shanghai eingetroffen.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 24. December.

* **Bewegung der Bevölkerung.** In der Woche vom 13. bis 19. December c. fanden 37 Eheschließungen statt. In der Vorwoche wurden 195 Kinder geboren, davon waren 173 ehelich, 22 unehelich, 185 lebendgeboren (96 männlich, 89 weiblich), 10 todtgeboren (6 männlich, 4 weiblich). — Die Anzahl der Gestorbenen (excl. Todtgeborene) betrug 159, in der Vorwoche 149. — Von den Verstorbenen standen im Alter von 0—1 Jahr 52 (darunter 13 unehelich Geborene), von 1—5 Jahren 15, über 80 Jahren 4. — Es starben an Rose 1, Diphtheritis 10, Kindbettfieber 1, Keuchhusten 1, Darm- u. Magendarmkatarrh 10, Brechdurchfall 1, Gehirnschlag 11, Krämpfe 12, anderen Krankheiten des Gehirns 9, Bräune (Croup) 1, Lungenschwindsucht 16, Lungen- und Luftröhrenentzündung 9, anderen acuten Krankheiten der Athmungsorgane 2, anderen Krankheiten der Athmungsorgane 13, allen übrigen Krankheiten 67, Verunglückung und nicht bestimmt festgestellte, gewaltsame Einwirkung 1, Selbstmord 1. — Nach der berechneten Einwohnerzahl von 295 000 kommen auf 1 Jahr und 1000 Einwohner in der Berichtswoche: 27,81 Gestorbene.

* **Polizeilich gemeldete Infectionskrankheiten.** In der Woche vom 13. bis 19. December cr. wurden 48 Erkrankungsfälle gemeldet, und zwar an modificirten Pocken 2, Diphtheritis 21, Typhus 1, Scharlach 17, Masern 6, Ruhr 1.

* **Temperatur. — Luftdruck. — Niederschläge.** In der Woche vom 13. bis 19. Decbr. cr. betrug hierselbst die mittlere Temperatur —1,2° C., der mittlere Luftdruck 758,0 mm, die Höhe der Niederschläge 11,35 mm.

* **Minister von Puttkamer** passirte gestern Nachmittag 2 Uhr 24 Min., von Schloß Neudeck kommend, auf der Rechte Oder-Ufer-Eisenbahn unsere Stadt, und bestieg in Groß-Mochbern den Schnellzug Breslau-Sagan-Berlin, um nach Berlin zurückzukehren. — Als der Minister am Sonntag Nachmittag 2 Uhr 30 Min., von Ullersdorf bei Glatz kommend, auf dem hiesigen Centralbahnhof eingetroffen war, wurde er von dem Oberpräsidenten v. Seydewitz begrüßt, und verweilte daselbst fast zwei Stunden.

* **Betreffend die Beleuchtung der Treppen und Flure bewohnter Grundstücke im Stadtbezirk Breslau.** Mit Zustimmung des Magistrats erläßt der Königl. Polizeipräsident unter dem 18. d. Mts. folgende Polizeiverordnung: § 1. Jedes bewohnte Grundstück ist in seinen, für die gemeinschaftliche Benutzung bestimmten Räumen (Eingängen, Fluren, Treppen 2c.) während der Zeit, in welcher eine genügende Erleuchtung durch Tageslicht nicht stattfindet, bezw. mit Eintritt der abendlichen Dunkelheit, spätestens aber mit Beginn der öffentlichen Straßenbeleuchtung ausreichend zu beleuchten. Die Beleuchtung hat ohne Rücksicht auf die Jahreszeit bis mindestens 10 Uhr Abends zu geschehen, und sich nicht nur auf die Haupteingänge und, wenn zu dem Grundstücke bewohnte Hofgebäude gehören, auch auf den Zugang zu den Hofgebäuden, sondern auch auf die sämmtlichen Treppen und Flure des Vorder- und Hinterhauses bis in die obersten bewohnten Räume zu erstrecken. Die ausreichende Beleuchtung der Eingänge, Einfahrten Flure, Corridore, Treppen 2c. muß in gleicher Weise (§ 1) stattfinden a. in den Fabriken, gewerblichen Anstalten und Arbeitsstätten, b. in den öffentlichen Etablissements, Vergnügungs-, Versammlungs-, Vereins-, Ressourcen- und den Localen geschlossener Gesellschaften, c. in den Bedürfnißanstalten der Fabriken und öffentlichen Etablissements (ad a. und b). Die Beleuchtung hat sich in den Fällen ad a. bis c. auf so lange während der Nacht zu erstrecken, als Personen in den Räumen beschäftigt werden oder sich aufhalten, bezw. als Gäste in den öffentlichen Localen verkehren oder die Versammlungen, Vorträge 2c. dauern. § 3. Die Verpflichtung zur Bewirkung der Beleuchtung (§ 1 und 2) liegt den Eigenthümern, Verwaltern der Grundstücke und den Inhabern der Locale ob, ohne Rücksicht darauf, welche vertragsmäßige Abmachungen zwischen ihnen und ihren Miethern oder anderen Personen erfolgt sind. § 4. Zuwiderhandlungen gegen die vorstehenden Bestimmungen werden, in sofern nicht allgemeine Strafgesetze in Anwendung kommen, mit Geldbuße bis zu 30 Mark oder im Falle des Unvermögens mit verhältnißmäßiger Haft bestraft. Diese Polizeiverordnung tritt mit dem Tage der Publication in Kraft.

—d. **Weihnachtsbescheerung.** Am Dinstag Abend 7 Uhr fand im P. Scholtz'schen Saale auf der Margarethenstraße die vom Bezirks-Verein für die Ohlauer Vorstadt beschlossene Weihnachtsbescheerung unter Betheiligung eines sehr zahlreichen Publikums statt. Nachdem die Kinder, welche bereits am Vormittage vollständig neu eingekleidet worden, in diesen neuen Anzügen in den Saal an ihre Plätze geführt worden waren, intonirte die Hauscapelle den Choral: „Wie groß ist des Allmächt'gen Güte 2c.". Der Vorsitzende des Vereins, Kaufmann und Stadtverordneter Weinhold, eröffnete sodann die Feier mit einer Ansprache, an deren Schluß er dem Festcomité und allen gütigen Gebern dankt. Wenn nicht von allen Seiten der Bewohner des Ohlauer Thores Unterstützung geflossen wäre, so wäre der Verein nicht im Stande gewesen, so Großes zu leisten. Redner dankt speciell den Sammlern. Das Resultat der Sammlung sei Folgendes: Eingegangen sind 4533,75 Mark und 30 Mark an Sparmarken. Die Zahl der Unterstützungsgesuche belief sich auf 752, von denen in Folge gründlicher und gewissenhafter Recherchen 595 Berücksichtigung fanden. Unterstützungen in baarem Gelde sind in Höhe von 3 bis 20 M. an 469 arme und würdige Familien und Wittwen gegeben und hierfür 2274 M. verausgabt worden. Mit vollständigen, nach Maß angefertigten Anzügen nebst Schuhen wurden 76 Knaben und 50 Mädchen bekleidet. Die Kosten beliefen sich hierfür auf 2217 M. Nach einem Gesange der Waisenknaben des Hospitals in der Neustadt hielt Director Dr. Fiedler eine zum Herzen gehende Festrede, in welcher derselbe das Weihnachtsfest als ein Fest der Liebe, der Freude und des Friedens behandelte und mit Worten der Ermahnung an die Kinder schloß. Lebhafter Beifall folgte der Rede. Nach dem Gesange eines Weihnachtsliedes und nachdem von mehreren Kindern noch Gedichte declamirt worden waren, sang der vorgenannte Knabenchor unter Begleitung des Orchesters noch den „Weihnachtsmarsch" von Börner, welcher so großen Beifall fand, daß er wiederholt werden mußte. Hierauf wurden sämmtliche Kinder mit Würstchen, Semmel und einfachem Bier regalirt und mit einem Weihnachtsstriezel, Aepfeln, Nüssen und Pfefferkuchen beschenkt. Zum Schluß wurden die beiden großen Christbäume versteigert.

Landwirthschaft.

H. **Hainau,** 21. Decbr. [Der landwirthschaftliche Verein] hielt gestern im Saale des Hotel „Deutsches Haus" hier seine letzte Sitzung in diesem Jahre, welche zahlreich besucht war. Gutsbesitzer Hornig-Modelsdorf referirte über Fütterungsversuche mit getrockneten Brennereiträbern, woraus sich ergeben, daß der Nährwerth mit dem der Weizenschale sich wohl gleich stellt; hinsichtlich des Preises aber stellen sich getrocknete Brennereiträber ein wenig theurer, als Futtermehl; demnach die Fütterung mit ersteren wohl dort zu empfehlen sei, wo größere Brennereien in der Nähe und die Beschaffung anderer Futtermittel höhere als gewöhnliche Anschaffungskosten erfordert. — Einer Petition an den Reichstag, den Wollzoll betreffend, traten die Anwesenden bei. — Bezüglich der Doppelwährung, welche Frage noch besonders durch eine im Vereinslocal ausgelegte Zuschrift des Vereins für Doppelwährung angeregt war, entschied sich die Versammlung gegen eine Petition an den Reichstag; beschloß dagegen, dem Vereine der großen „Deutschen Landwirthschafts-Gesellschaft", in Erwägung der dieser Gesellschaft sich bietenden Vortheile, sowie dem „Schlesischen Geflügelzüchter-Verein" beizutreten. — Bei Besprechung der Frage: Was ist als Ersatz für durch Mäuse vernichteten Klee anzubauen? erfolgte der Vorschlag, Hafer mit Gemenge oder Wicken anzubauen; indeß wurde fester Beschluß nicht gefaßt. — Zur weiteren Frage: Soll man Getreideschrot, Kleie und Oelkuchen trocken oder naß füttern, wurde hervorgehoben: Kraftfuttermittel, die weniger hart sind, würden, mit Tränke verabreicht, eine erhöhte Milchabsonderung herbeiführen; Rapskuchen hingegen würde die Bildung von Oelen bezwecken; Kleie und Weizenschale, naß verabreicht, steigern die Milchabsonderung, aber die Verdaulichkeit werde bei Trockenfutter verstärkt und wirksamer. Man vermeide übermäßiges Warmhalten der Ställe; 12 bis 13 Grad R. sei hinreichend; Mastvieh ist entschieden kühl zu halten, namentlich Schwarzvieh. — Der erstattete Kassenbericht lautete günstig und wurde dem Rendanten Decharge ertheilt. — Durch Acclamation wurden die bisherigen Vorstandsmitglieder wiedergewählt, Rittergutsbesitzer Zimmer-Vorhaus als Stellvertreter des Vorsitzenden, Gutsbesitzer Winkler-Tammendorf neugewählt.

☒ **Sagan,** 22. Decbr. [Landwirthschaftlicher Verein.] Die gestern Abend im Kretschmar'schen Hotel hierselbst abgehaltene Sitzung des „Land- und Forstwirthschaftlichen Vereins für die Kreise Sagan und Sprottau, erfreute sich eines außerordentlich zahlreichen Besuches. Nachdem der Vorsitzende, Amtsrath Reinicke-Ober-Mednitz, der Versammlung verschiedene Mittheilungen gemacht hatte, erstattete derselbe ein Referat „über bereits gethane und noch beabsichtigte Schritte zur Bekämpfung der bis zur Unhaltbarkeit gediehenen Nothlage des landwirthschaftlichen Gewerbes". Redner ging in seiner lichtvollen Auseinandersetzungen von den im Jahre 1879 eingeführten Schutzzöllen aus und wies nach, daß trotz alledem die Landwirthschaft immer mehr zurückgegangen sei, weshalb ihre Vertreter 1883 und im März d. J. neue Petitonen an den Fürsten-Reichskanzler abgesandt hätten. Die Nothlage sei nicht zu schwarz gezeichnet, wenn man bedenke, daß der Landwirth auch durch die Doppelwährung in der Verwerthung seiner Producte benachtheiligt werde. Da Zuckerrübe und Kartoffel seit 20 Jahren und länger in den mittleren und östlichen Provinzen entschieden die Hauptproducte der der Landwirthschaft bilden, so wäre die geplante neue Besteuerung von Rübenzucker und Spiritus von großer Wichtigkeit. Nach Kennzeichnung der zu erwartenden Vorlage aber, so betonte Redner, habe man die Einsicht, daß es so länger nicht bleiben könne. Er schloß mit dem Hinweise auf den bald nach dem Feste zu erwartenden Entwurf einer Petition an die Minister des Innern, sowie für Landwirthschaft und Forsten. — Hierauf verlas Herr Topp-Sagan ein längeres Referat über das Thema: „Ist die Gründung eines Vieh-Versicherungs-Verbandes hier geboten und zweckmäßig? event. welche Vieh-Versicherungs-Gesellschaft bietet die größte Garantie, um bei ihr versichern zu können?" Die Versammlung war der Ansicht, daß diese Sache gegenwärtig noch nicht spruchreif sei, indessen stehe ein Normal-Entwurf einer Commission des Breslauer Central-Collegiums zu erwarten. — Der dritte Punkt der Tagesordnung befaßte sich mit Legung der Rechnung über die am 25. Juni d. J. iu Sprottan abgehaltene „Thierschau". Dieselbe hat nach dem Berichte des Rechnungs-Revisors Herrn Schade-Sprotischdorf ein Deficit von 474 Mark ergeben, welches aus der Vereinskasse zu decken ist. Dasselbe erklärt sich aus den veränderten Verhältnissen bei der diesjährigen Schau (Loosstempel, größerer Rabatt u. s. w.). Nach der Ansicht des Vorsitzenden ist ja zunächst kein Ueberschuß in Aussicht genommen worden, vielmehr soll ein solches Unternehmen zur Anregung und Belehrung dienen, und dieser Zweck ist vollkommen erfüllt worden. Nachdem die Decharge einstimmig ertheilt worden war und der Vorsitzende der Thätigkeit des verstorbenen Schatzmeisters und seines Nachfolgers herzliche Dankesworte gewidmet hatte, votirte die Versammlung dem Vorstande auf Anregung des Rittergutspächters Herr Reß-Eckersdorf besonders für die große Mühewaltung und Umsicht bei dem Thierschaufeste den wärmsten Dank durch Erheben von den Plätzen. Der Vorsitzende erwidert dankend im Namen des Vorstandes, daß er dem neuen Vorstande keine so umfangreiche Arbeit mehr wünsche. Statt der mit großen Mängeln behafteten Staatsprämien seien ja für die Zukunft unentgeltliche Deckscheine für Hengste und Bullen in Aussicht genommen, welche durch eine Commission zur Vertheilung gelangen sollen. Hierauf gelangte der Antrag Schade fast einstimmig zur Annahme, dem Vorsitzenden für alle im Vereinsinteresse nach Breslau 2c. unternommenen Reisen Diäten bezw. eine entsprechende Reise-Entschädigung zu gewähren.

§ **Striegau,** 21. Decbr. [Landwirthschaftlicher Verein.] Unter Leitung des stellvertretenden Vorsitzenden, Baron v. Richthofen-Gäbersdorf, fand am vorigen Donnerstage im Hotel „zum deutschen Kaiser" hierselbst eine Sitzung des landwirthschaftlichen Vereins für den Kreis Striegau statt. Dabei gelangte u. a. eine Mittheilung des Landesökonomierath Korn-Breslau zur Kenntniß der Versammlung, nach welcher der Kreis Striegau im Jahre 1887 in den Genuß der Rinderprämie von 1000 Mk. treten soll. Die Versammlung beschloß, das Anerbieten dankend anzunehmen und im genanntan Jahre eine allgemeine landwirthschaftliche Thierschau zu veranstalten. Den Hauptgegenstand der Verhandlungen bildete die Berathung und Beschlußfassung über die von der pommerschen ökonomischen Gesellschaft gestellte Frage: „Welche weiteren gesetzgeberischen Maßnahmen erheischt der fortschreitende Rückgang der deutschen Landwirthschaft im Hinweis auf die notorische Wirkungslosigkeit der sogenannten landwirthschaftlichen Schutzzölle?" Die in der betreffenden Petition aufgestellten Punkte, u. a. der Uebergang zur internationalen Doppelwährung, die Einführung eines Wollzolles 2c., fanden die Zustimmung der Mehrheit der Versammlung. Damit gab der Verein zugleich sein Einverständniß mit dem Inhalt der Petitionen zu erkennen, welche auf Anregung des Ausschusses des Congresses deutscher Landwirthe wegen Einführung der internationalen Doppelwährung, sowie auf Antrag des Vereins der Züchter edler Merino-Kammwolle und des Vorstandes des Schafzüchter-Vereins der Provinz Preußen wegen Einführung eines Schutzzolles auf ausländische Wolle an den Reichstag gerichtet werden sollen. In Beantwortung der Frage: „Welche Handelsdünger sind bei der Cultur der Zuckerrübe zu verwenden?" empfahl ein Vereinsmitglied die Anwendung von Phosphor, Stickstoff und Kali, letzteres insbesondere für die Vorfrucht. Sodann wurde der Anbau der neuen Futterpflanze Comfrei als empfehlenswerth bezeichnet. Die Frage, ob die Pferdezucht sich in unserer Gegend als rentabel erweise, wurde unter Berücksichtigung aller hierbei in Betracht kommenden Momente verneint. Schließlich sei erwähnt, daß vor der Sitzung mehrere Versammlungstheilnehmer auf besondere Einladung der Emil Keller'schen Malzfabrik einen Besuch abgestattet hatten.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Triest, 23. Decbr. Die gegen die Seeprovenienzen aus dem venetianischen Litorale bestehende 24stündige Observation ist mittelst telegraphischer Verfügung des Handelsministeriums auf fünf Tage erhöht.

Rom, 23. Decbr. Der Papst empfing heute Vormittags Schlözer in besonderer Audienz.

Rom, 23. Dec. Ein Schreiben des Sindakos von Venedig an die hiesigen Zeitungen tritt den Uebertreibungen über den Sanitätszustand entgegen und hebt hervor, seit zwei Monaten seien nur sechs Fälle mit Choleracharakter ohne Ausbreitungstendenz vorgekommen.

Paris, 23. Decbr. Kammer. Fortsetzung. Perin sprach für die Räumung Tonkins. Lamessan kritisirte Brissons Plan für die Organisation Tonkins. Morgen Fortsetzung der Debatte, in welcher die Minister des Krieges und des Auswärtigen sprechen werden.

London, 23. Decbr. In der Kohlengrube Mardy bei Pontypridd in Wales hat heute Nachmittag eine Explosion stattgefunden, während sich 400 Arbeiter in der Grube befanden. Einzelheiten sind noch nicht bekannt.

Hamburg, 23. Decbr. Der Postdampfer „Rugia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft ist, von Newyork kommend, heute früh 2 Uhr auf der Elbe eingetroffen.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 23. Dec., Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 35, 50. Credit mobilier 230. Spanier neue $53^{5}/_{8}$. Banque ottomane 501, —. Credit foncier 1338. Egypter 321, —. Suez-Actien 2170, —. Banque de Paris 607. Banque d'escompte 450. Wechsel auf London 25, 21. Foncier egyptien —, —. 5% priv. türk. Oblig. 353, 75

Paris, 23. Decbr., Abends. [Boulevard.] 3% Rente 80, 07. Neueste Anleihe 1872 109, 20. Italiener 97, 72. Türken 1865 14, 40. Türkenloose —, —. Spanier (neue) $53^{5}/_{8}$. Neue Egypter 321, — Banque ottomane 499, —. Staatsbahn —. Tabak —. Ruhig.

London, 23. Dec., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier $53^{1}/_{2}$. Unific. Egypter $63^{1}/_{2}$. Neue Egypter $96^{3}/_{8}$. Ottomanbank $9^{7}/_{8}$. Suez-Actien $86^{1}/_{2}$ Canada Pacific $59^{5}/_{8}$.

London, 23. Dec. In die Bank flossen heute 13 000 Pfd. Sterl.

London, 23. Dec. Aus der Bank flossen heute 80 000 Pfd. Sterl. nach Lissabon.

Frankfurt a. M., 23. Dec., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 347. Pariser Wechsel 80, 60. Wiener Wechsel 161, 05. Reichsanleihe $104^{3}/_{8}$. Oest. Silberrente $66^{5}/_{8}$. Oest. Papierrente $66^{11}/_{16}$. 5% Papierrente —. 4% Goldrente $88^{3}/_{8}$ 1860er Loose $117^{1}/_{4}$. 1864er Loose 287, 20. Ungar. 4% Goldrente $80^{1}/_{4}$. Ung. Staatsloose 216, —. Italiener $95^{15}/_{16}$. 1880er Russen $81^{13}/_{16}$ II. Orient-Anl. $59^{7}/_{8}$. III. Orient-Anl. $60^{3}/_{4}$. Spanier exter. $53^{1}/_{16}$. Egypter $64^{7}/_{16}$ Neue Türken $14^{7}/_{16}$. Böhmische Westbahn $211^{5}/_{8}$. Central-Pacific 110. Franzosen $221^{3}/_{8}$. Galizier $181^{1}/_{8}$. Gotthardb. $108^{5}/_{8}$. Hessische Ludwigsbahn $98^{1}/_{2}$. Lombarden $107^{1}/_{2}$ Lübeck-Büchener 165. Nordwestbahn $135^{3}/_{4}$. Credit-Actien $237^{1}/_{8}$ Darmstädter Bank $135^{1}/_{4}$. Meininger Bank $91^{7}/_{8}$. Reichsbank $133^{5}/_{8}$ Disconto-Commandit $204^{1}/_{16}$. 5% Serb. Rente $79^{3}/_{16}$. Fest.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $237^{1}/_{4}$ Franzosen $220^{7}/_{8}$. Galizier $181^{1}/_{4}$. Lombarden $107^{1}/_{2}$. Gotthardbahn —. Egypter —

Frankfurt a. M., 23 Dec., Abends 5 Uhr 50 Min. [Effecten-Societät.] Credit-Actien 237. Franzosen $220^{5}/_{8}$. Lombarden $107^{3}/_{8}$. Galizier 181. Egypter $64^{7}/_{16}$ 4% Ungar. Goldrente — —. 1880er Russen —. Gotthardbahn $108^{5}/_{8}$. Disconto-Commandit 204 Mecklenburger —. Darmstädter Bank —. Reichsbank —. Still.

Frankfurt a. M., 23. Dec., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $236^{3}/_{8}$. Franzosen $220^{1}/_{2}$ Lombarden $105^{5}/_{8}$ Galizier $180^{7}/_{8}$. Egypter $64^{7}/_{16}$. 4% Ungar. Goldrente —. Gotthardbahn $108^{1}/_{2}$. 80er Russen — — Mecklenburger 195 Disconto-Commandit $203^{3}/_{4}$. Tabakactien —. Hess. Ludwigsbahn —. Schwach.

Hamburg, 23. Dec., Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols $104^{1}/_{8}$. Silberrente $66^{1}/_{2}$ Oesterr. Goldrente 88 Ungar. Goldrente $80^{1}/_{4}$ 60er Loose $117^{1}/_{2}$. Italienische Rente $95^{3}/_{4}$. Credit-Actien 237. Franzosen $551^{1}/_{2}$. Lombarden 269. 1877er Russen $97^{1}/_{4}$. 1880er Russen $80^{5}/_{8}$. 1883er Russen $107^{13}/_{16}$ 1884er Russen $92^{1}/_{8}$. II. Orient-Anleihe $57^{5}/_{8}$ III. Orient-Anleihe $58^{3}/_{4}$. Laurahütte 88. Nordd. Bank $136^{3}/_{4}$. Commerzbank $118^{1}/_{2}$. Marienburg-Mlawka $53^{1}/_{2}$. Ostpreussische Südbahn 99. Lübeck - Büchener $164^{1}/_{4}$. Gotthardbahn $108^{1}/_{2}$ Disconto $3^{3}/_{8}$ %. Fest.

Leipziger Discontobank $96^{1}/_{2}$.

Hamburg, 23. Dec., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 150—154. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 135—145, russischer loco ruhig, 100—104. Hafer still. Gerste matt. Rüböl matt, loco $45^{1}/_{2}$, per December —. Spiritus ruhig, per Dec. $29^{1}/_{4}$ Br., per Decbr.-Januar 29 Br., per Januar-Februar 29 Br., per April-Mai 29 Br. Kaffee ruhig, geringer Umsatz Petroleum ruhig, Standard white loco 7, 25 Br., 7, 20 Gd., pr. Decbr. 7, 10 Gd., pr. Januar-März 7, 20 Gd. Wetter: Trübe.

Posen, 23. Decbr. Spiritus loco ohne Fass 38, 00, per Decbr. 38, 20, per Januar 38, 30, per April-Mai 40, 30, per Juni 41, 20. Gekündigt 10000 Liter. Fest.

Liverpool, 23. Decbr., Nachm. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 10000 Ballen. Stetig. Tagesimport 14000 Ballen.

Liverpool, 23. Decbr., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 10000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 Ballen. Amerikaner stetig, Surats ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: März-April $5^{1}/_{32}$ Käuferpreis, Juni-Juli $5^{3}/_{16}$ d. Verkäuferpreis.

Liverpool, 23. Decbr., Nachmittags. Officielle Notirungen. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Definitiver Umsatz — — Ballen, davon für Speculation und Export — — Ballen. Amerikaner —, Surats —. Upland good ordinary $4^{9}/_{16}$, Upland low middling $4^{3}/_{4}$, Upland middling 5, Orleans good ordinary $4^{3}/_{4}$, Orleans low middling 5, Orleans middl. $5^{3}/_{16}$, Orleans middling fair $5^{11}/_{16}$, Ceara fair $5^{5}/_{16}$, Cerea good fair $5^{7}/_{16}$, Pernam fair $5^{3}/_{8}$, Pernam good fair $5^{5}/_{8}$, Bahia fair $5^{1}/_{16}$, Maceio fair $5^{3}/_{8}$, Maranham fair $5^{3}/_{8}$, Egyptian brown middl. $5^{9}/_{16}$, Egyptian brownfair $5^{13}/_{16}$, Egyptian brown good fair $6^{1}/_{2}$, Egyptian white middl. $5^{5}/_{8}$, Egyptian white fair $5^{3}/_{4}$, Egyptian white good fair $6^{1}/_{8}$, M. G. Broach good $4^{3}/_{4}$, M. G. Broach fine 5, Dhollerah fair 4, Dhollerah good fair $4^{1}/_{4}$, Dhollerah good $4^{7}/_{16}$, Dhollerah fine $4^{3}/_{4}$, Oomra fair 4, Oomra good fair $4^{5}/_{16}$, Oomra good $4^{1}/_{2}$, Oomra fine $4^{13}/_{16}$, Scinde good fair $3^{13}/_{16}$, Bengal good fair $3^{13}/_{16}$, Bengal good $4^{3}/_{16}$, Bengal fine $4^{1}/_{2}$, Tinnevelly good fair $4^{3}/_{4}$, Western good fair $4^{1}/_{4}$, Western good $4^{9}/_{16}$, Peru rough fair $6^{1}/_{4}$, Peru rough good fair $6^{3}/_{4}$, Peru rough good $6^{15}/_{16}$, Peru smouth fair $5^{7}/_{16}$, Peru smouth good fair $5^{5}/_{8}$, Moderat. rough fair $5^{7}/_{8}$, Moderat. rough good fair $6^{1}/_{4}$, Moderat. rough good $6^{1}/_{2}$. Tendenz: —

Newyork, 23. Dec., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $95^{1}/_{2}$. Wechsel auf London 4, 86. Cable transfers 4, $89^{1}/_{2}$ Wechsel auf Paris 5, $17^{1}/_{2}$. 4% fundirte Anleihe 1877 $124^{1}/_{8}$. Erie-Bahn $22^{3}/_{4}$. Newyork-Centralbahn $101^{7}/_{8}$. Chicago-North Western-Bahn $105^{1}/_{2}$. Central-Pacific-Bahn 115. Baumwolle in Newyork $9^{1}/_{4}$. Baumwolle in New-Orleans —. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork $7^{3}/_{4}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia $7^{1}/_{2}$. Rohes Pe-

troleum $6\frac{5}{8}$. Pipe line Certificats $88\frac{1}{8}$. Mehl 3, 50. Rother Winter weizen loco 92. Weizen per Decbr. $90\frac{1}{2}$, per Januar 91, per Febr. $92\frac{3}{4}$. Mais (old mixed) $48\frac{3}{4}$. Zucker (Fair refining Muscovados) 5, 35 Kaffee Rio 8, 10. Schmalz (Marke Wilcox) 6, 65, do. Fairbanks 6, 50 do. Rothe u. Brothers 6, 60. Speck (short clear) $5\frac{1}{2}$. Getreidefracht $3\frac{3}{4}$

Pest, 23. Dec., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco ruhig, per Frühjahr 8, 02 Gd., 8, 04 Br. Hafer per Frühjahr 6, 64 Gd., 6, 65 Br. Mais per Mai-Juni 5, 60 Gd., 5, 62 Br. — Wetter: Trübe.

Paris, 23. Dec., Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen ruhig, per December 21, 00, per Januar 21, 10, per Januar-April 21, 40, per März-Juni 22, 25. Mehl 12 Marques, ruhig, per December 46, 30, per Januar 46, 60, per Januar-April 47, 30, per März-Juni 48, 30. Rüböl fest, per December 57, 25, per Januar 57, 75, per Januar-April 58, 75, per März-Juni 59, 75. Spiritus ruhig, per December 50, 75, per Januar 50, 00, per Januar-April 50, 25, per Mai-August 51, 00.

Paris, 23. Dec., Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per December 21, 00, per Januar 21, 10, per Januar-April 21, 40, per März-Juni 22, 25. Roggen ruhig, per December 13, 75, per März-Juni 14, 60. Mehl 12 Marques ruhig, per December 46, 30, per Januar 46, 60, per Januar-April 47, 30, per März-Juni 48, 40. Rüböl behauptet, per December 56, 75, per Januar 57, 50, per Januar-April 58, 25, per März-Juni 59, 50. Spiritus ruhig, per December 50, 75, per Januar 50, 00, per Januar-April 50, 50, per Mai-August 50, 75. — Wetter: Schön.

Paris, 23. Decbr., Nachm. Rohzucker 88° ruhig, loco 41, 00 bis 41, 25. Weisser Zucker behauptet, Nr. 3 per 100 Kilogr. per Decbr. 47, 50, per Januar 47, 60, per Januar-April 48, 00, per März-Juni 48, 10.

London, 23. Decbr., Nachm. Havannazucker Nr. 12 $16\frac{1}{2}$ nominell. Rübenrohzucker $15\frac{1}{2}$, nominell träge.

London, 23. Novbr. Weitere Meldung. Rüben-Rohzucker $15\frac{3}{8}$ Verkäufer.

Glasgow, 23. Decbr. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 41, $7\frac{1}{2}$.

Amsterdam, 23. Decbr., Nachmittags. Bancazinn $56\frac{1}{2}$.

Antwerpen, 23 Decbr., Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleum markt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco $19\frac{1}{2}$ bez., $19\frac{5}{8}$ Br., per Januar $18\frac{5}{8}$ Br., per Januar-März $18\frac{1}{8}$ Br. Fest.

Bremen, 23. Decbr. Petroleum. (Schlussbericht.) Ruhig. Standard white loco 7, 00 Br.

Marktberichte.

Hamburg, 23. Decbr. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: December 29 Br., $28\frac{7}{8}$ Gd., Januar-Mai 29 Br., $28\frac{7}{8}$ Gd., April-Mai 29 Br., $28\frac{3}{4}$ Gd., August-Sept. $30\frac{7}{8}$ Br., $30\frac{5}{8}$ Gd. — Tendenz: sehr still.

Berlin, 23. Decbr. [Producten-Bericht.] Während für Weizen und Roggen auf Termine die Anerbietungen reichlich und auch abermals etwas billiger waren, blieb die Haltung der Terminpreise für Hafer bei schwachem Angebot fest. Der Absatz von Loco-Waare ging schleppend zu ziemlich behaupteten Preisen. — Roggenmehl blieb kaum preishaltend. — Rüböl fand wenig Beachtung, obschon sich Abgeber entgegenkommend zeigten. — Spiritus brachte neuerdings etwas bessere Preise, doch schloss der Markt mit willigerem Angebot. Gekündigt 90 000 Liter.

Weizen loco 143—165 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai $153\frac{1}{4}$—$152\frac{3}{4}$ Mark bez., Mai-Juni $155\frac{3}{4}$—$155\frac{1}{4}$ Mark bez., Juni-Juli $158\frac{3}{4}$—158 M. bez. — Roggen loco 125 bis 134 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel inländischer 125—127 M., gut do. 128—129 M., fein do. 130—131 M. ab Bahn bez., Decbr. und Decbr.-Januar und Januar-Februar 129 M. bez., April-Mai 132—$132\frac{1}{4}$—132 M. bez., Mai-Juni 133—$133\frac{1}{4}$—133 M. bez., Juni-Juli 134—$134\frac{1}{4}$—134 M. bez. — Mais loco 115—130 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, December 119 M. bez., December-Januar 114 M. Br., April-Mai $109\frac{3}{4}$ M. bz. — Gerste loco 112—175 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 122—160 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, ost- und westpreuss. 127—135 M. bez., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 130—137 M. bez., schlesischer und böhmischer 135—140 M. bez., feiner schlesischer und böhmischer 142—150 M. bez., russischer 126—128 M. ab Bahn bez., December 127 Mark bez., April-Mai $130\frac{1}{2}$ Mark bez., Mai-Juni $131\frac{3}{4}$ M. bez. — Erbsen, Kochwaare 150—200 Mark pro 1000 Kilo, Futterwaare 132—142 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl, Weizenmehl Nr. 00: 21,50—20,00 M., Nr. 0: 20,00 bis 19,00 Mark bez., Roggenmehl Nr. 0: 19,50 bis 18,25 Mark, Nr. 0 und 1: 18,00—17,00 Mark, December und December-Januar 17,80 M. bez., Januar-Febr. 17,80 Mark bez., Februar-März 17,90 M. bez., April-Mai 18,10 M. bez., Mai-Juni 18,25 Mark bez., Juni-Juli 18,40 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 44,0 M., December und December-Januar 44,3 M., April-Mai 44,3 bez., Mai-Juni 44,8 M. bez., September-October 46,5 M. bez. — Petroleum December 23,4 M.

Spiritus loco ohne Fass 40,2 M. bez., December und December-Januar 40,7—40,9—40,6 M. bez., April-Mai 42—42,3—42 M. bez., Mai-Juni 42,3—42,5—42,3 Mark bez., Juni-Juli 43,1—43,4—43 Mark bez., Juli-August 43,8—44,1—43,9 M. bez., August-September 44,6—44,7 bis 44,6 Mark bez.

Kartoffelmehl loco 16 Mark bez., December 15,90 Mark bez., Decbr.-Januar 16 M. bez., April-Mai 16,25 M. bez.

Kartoffelstärke, trockene, loco 16 M. bez., December 15,90 M. bez., December-Januar 16 Mark bez., April-Mai 16,25 Mark bez., feuchte Decbr. und Decbr.-Jan. 8,00 M. bez.

Die heutigen Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Spiritus auf 40,8 M. per 100 Liter-pCt.

Chemnitz, 23. Dec. [Wochenbericht von Berthold Sachs.] Wie vorauszusehen, war unsere heutige Wochenbörse sehr schwach besucht und bewegte sich das Geschäft in engsten Grenzen. Ich notire: Weizen, russischer, weiss und roth, 170—174 M., polnischer 166—170 M., sächsischer, gelb und weiss, 159 bis 164 M., Roggen, preuss. und Posener 142 bis 146 Mark, hiesiger 140—144 M., russischer und türkischer 139—142 M., Gerste, Brauwaare, 150—170 M., Mahl- und Futterwaare 120—130 M., Hafer 140 bis 145 M., Mais, rumänischer gross und klein 125—135 M., Cinquantin 140 bis 145 M., Erbsen, 150 bis 160 M. Feinste Sorten über Notiz. Alles per 1000 Kilo Netto. Weizenmehl Nr. 00 24,50 M., Nr. 0 22,50 Mk., Nr. 1 20,50 Mk. Roggenmehl Nr. 0 21,00, Nr. 1 20,00 Mark per 100 Kilo Netto excl. Sack. Spiritus loco per 10 000 Literprocent 40,30 M. Gld. — Wetter: Schnee.

Breslau, 24. Dec., $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei mässigem Angebot unverändert, per 100 Kilogr. weisser 14,30—14,60—15,00 Mark, gelber 14,00—14,50—14,80 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm 12,20—12,50 bis 12,90 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste schwach gefragt, per 100 Kilogramm 11,00 bis 11,80 Mark, weisse 13,00—13,80 Mark.

Mais unverändert, per 100 Kgr. 11,00—11,50—12,00 Mk.

Hafer feine Qualitäten behauptet, per 100 Kliogr. 12,60—13,00 bis 13,30 Mark.

Erbsen unverändert, per 100 Kilogr. 12,70—13,70—15,80 Mark, Victoria 13,00—14,00—1600, Mark.

Bohnen ohne Frage, per 100 Kilogr. 16,50—17,00—18,00 Mark.

Lupinen preishaltend, per 100 Kilogramm gelbe 7,60—8,50 bis 9,00 Mark. blaue 7,20—8,00—8,40 Mark.

Wicken behauptet, per 100 Kilogr. 12,00—12,50—13,00 M

Oelsaaten schwacher Umsatz.

Schlaglein ohne Aenderung.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat...	20	50	23	50	25	50
Winterraps	19	—	19	60	20	10
Winterrübsen	19	—	19	40	19	60
Sommerrübsen	19	—	21	50	23	—
Leindotter	19	—	20	50	22	—

Rapskuchen schwach behauptet, per 50 Kilogr. 6,00—6,20 Mark, fremde 5,70—5,90 Mark.

Leinkuchen ruhig, per 50 Kilogr. 9,10 — 9,30 Mark, fremde 8,10—8,80 Mark.

Kleesamen schwach angeboten, rother unverändert, per 50 Kgr. 35—39—43—47 Mark, weisser feine Qualitäten behauptet, 35—42 bis 46—55 Mark, hochfeiner über Notiz.

Schwedischer Klee unverändert, per 50 Kgr. 40—47—55 Mark.

Tannenklee unverändert, per 50 Kilogr. 25—35—40 Mark.

Timothee preishaltend, 19—20—21 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,60—3,00 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 22,00—26,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Dec. 23., 24.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	+ 2°,9	+ 0°,8	+ 0°,3
Luftdruck bei 0° (mm)	753,0	756,0	758,2
Dunstdruck (mm)	4,7	4,9	4,5
Dunstsättigung (pCt.).	82	100	96
Wind	SW. 1.	NW. 2.	NW. 1.
Wetter	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.
	Vormittags und Nachmittags Regen. Früh und Abends Nebel.		

Breslau. Wasserstand.

23. Dec. O.-P. 4 m 84 cm. M.-P. 3 m 58 cm. U.-P. — m 4 cm. unt. 0.
24. Dec. O.-P. 4 m 90 cm. M.-P. 3 m 64 cm. U.-P. — m — cm.
Eisstand.

Courszettel der Berliner Börse vom 23. December 1885.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 23.	vom 22.
20 Frcs.-Stücke	16,15 G	16,16 B
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,33 bz	20,335 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	161,45 bz	161,50 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	161,25	161,25
Russ. Noten 100 R.	199,30 bz	199,50 bz
Russ. Zollcoupons	321,80à75 bz	321,90 bz B

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 23.	vom 22.
Deutsche Reichs-Anleihe ..	4	1/4 1/10	104,40 B	104,30 bz
Preuss. cons. Staats-Anleihe	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto.	4	1/1 1/7	104,00 B	104,30 B
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101,60 bz	101,50 G
dto. Staats-Schuldsch. ..	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	99,90 bz	99,90 bz
Berl. Stadt-Oblig. 1876 u. 78	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. dto.	4	vsch.	102,25 bz G	102,10 G
Breslauer Stadt-Anleihe ...	4	1/4 1/10	101,80 G	101,80 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,70 bz	101,60 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	99,00 bz	98,90 bz G
Posensche neue Pfandbriefe	4	1/1 1/7	100,75 B	100,70 bz
Sächsische Pfandbriefe ...	4	1/1 1/7	101,90 G	101,40 bz B
Schles. altlandschaftl. Pf. .	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	98,40 bz	— —
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	100,70 B	100,70 B
dto. neue C. II.	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	— —	— —
Hamburger Rente von 1878	$3\frac{1}{2}$	1/2 1/8	97,60 bz	97,50 B
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	87,50 bz	87,50 B

Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 23.	vom 22.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	92,40 bz G	92,00 bz G
dto. dto. IV. rz. 110	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	92,40 bz G	92,00 G
dto. dto. V. rz. 100	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	86,25 G	86,25 bz G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	105,25 G	105,25 G
dto.	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	100,40 G	100,40 bz G
dto.	4	1/1 1/7	100,10 bz G	100,10 bz G
Hamb. Hyp.-Pfandb. rz. 100	4	1/1 1/7	99,50 G	99,50 G
H. Henckel'sche rzb. à 105	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	95,00 bz G	95,00 bz G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	100,00 G	100,00 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfbr.	5	1/1 1/7	100,25 G	100,30 bz
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	106,40 G	106,30 G
dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	104,50 bz G	104,50 G
dto. III., V. u. VI.	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	99,80 bz G	99,75 bz B
dto. II. rz. 110	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	102,00 G	102,00 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. r. 110	5	1/1 1/7	111,10 B	111,10 B
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	105,00 G	105,00 G
dto. V. VI. 1886 rz. 100	5	vsch.	101,00 bz G	101,00 bz G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	111,00 G	111,00 bz G
dto. dto. rückz. 100	4	vsch.	100,00 G	100,00 bz G
Pr. Centralb.-Cr.-Pfbr. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	116,00 B
dto. dto. rz. 110	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	111,00 bz	111,50 bz
dto. dto. rz. 100	5	1/1 1/7	102,50 G	102 20 G
Pr. Hypoth.-Actien-Br. r. 120	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	110,75 G	110,70 G
dto. dto. IV. rz. 100	5	1/1 1/7	100,00 G	100,00 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	109,10 G	109,00 G
dto. dto. VII. rz. 100	$4\frac{1}{2}$	vsch	100,50 G	100,50 G
dto. dto. VIII. rz. 100	4	1/1 1/7	100,00 G	100,00 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Crtf.	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	101,75 bz G	101,75 bz G
dto. dto.	4	1/1 1/7	100,00 bz G	100,00 bz G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	103,50 G	103,50 G
dto. dto. rz. 110	$4\frac{1}{2}$	vsch.	108,60 bz G	108,00 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	99,90 bz	99,80 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 23.	vom 22.
Italienische Rente	5	1/1 1/7	96,00 B	95,90 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/1	88,40 B	88,25 bz
dto. Papierrente	$4\frac{1}{5}$	1/2 1/8	66,50 G	60,40 G
dto. Silberrente	$4\frac{1}{5}$	1/1 1/7	66,60 ebz G	66,60 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	60,20 B	60,10à20 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr. ..	4	1/6 1/12	55,80 B	55,70 bz
Rumänische Staats-Anl. ...	8	1/1 1/7	— —	— —
dto. Anl. v. 1880	6	1/1 1/7	103,90 bz	104,20 ebz B
dto. amortis. Rente .	5	1/4 1/10	92,25 bz	92,25 bz G
dto. Eisenb.-Oblig. .	5	1/6 1/12	100,40 bz G	100,00 bz
Russ.-Engl. Anl. v. 1872 ...	5	1/4 1/10	96,50 bz B	96,30 bz
dto. dto. v. 1875	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	88,40 bz	88,25 bz G
Russ. Anl. v. 1877 (L. St. 500)	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	81,80 bz	81,75 bz B
dto. dto. v. 1883	6	1/6 1/12	110,75 bz B	110,60à70 bz B
dto. dto. v. 1884	5	1/5 1/11	96,80 bz	96,70 bz
dto. Orient-Anl. I.	5	1/6 1/12	60,50 bz	60,60 G
dto. dto. II	5	1/1 1/11	59,80 B	59,60 bz G
dto. dto. III	5	1/5 1/7	60,80 bz	60,60 G
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/4 1/10	86,20 bz	86,20 B
dto. Stieglitz 6. Anl	5	1/1 1/7	89,80à90 bz	89,80 bz G
dto. Bodencr.-Pf	5	1/1 1/7	92,40 bz G	92,20 bz
dto. Centralb.-Pf. Ser. I. ..	5	1/4 1/10	88,60 G	88,30 G
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	87,60 G	87,50 bz
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879. .	fr.	—	102,70 G	102,60 bz
Türk. Anl. v. 1865 in L. St.	—	—	— —	— —
Türkische Tabaks-Actien .	4	1/1/1	— —	— —
Ungar. Goldrente	4	1/1 1/7	80,20à40 bz B	80,25 bz
dto. dto.	5	1/1 1/7	80,80 G	80,75 bz
dto. Gold-Invest.-Anl. ...	5	1/1 1/7	101,25 B	— —
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	73,90 bz	73,80 G
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	100,50 B	100,40 bz B
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	79,60 bz	79,25 bz G

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 23.	vom 22.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	131,75 B	131,75 bz B
Badische 35 Fl.-Loose	—	—	— —	— —
Baier Prämien-Anleihe ..	4	1/6	132,40 B	132,40 B
100 Barletta Lire-Loose ...	—	—	33,50 B	33,50 B
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	94,00 bz G	94,50 B
Bukarester Loose	—	—	34,75 B	34,75 bz
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	$3\frac{1}{2}$	1/4 1/10	125,00 B	124,80 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl. ...	$3\frac{1}{2}$	1/4	125,75 G	126,00 B
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	48,50 B	48 50 G
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	99,00 G	99,00 bz B
dto. dto. dto. II.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	97,10 ebz G	97,10 G
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/8	195,40 bz	195,25 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	297,90 bz	297,30 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose ..	$3\frac{1}{2}$	1/4	182,80 bz	182,10 G
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	116,25 B	115,80 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	23,50 bz	23,40 G
Mailänder 10 Lire-Loose ..	—	—	15,50 bz	15,50 bz
Oesterr. (Credit) v. 1858 ...	—	—	307,00 bz	305,00 bz
dto. Loose v. 1860	5	1/5 1/11	117,00 bz G	117,00 bz
dto. dto. v. 1864	—	—	287,00 bz	288,40 G
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	150,90 B	150,00 G
Preuss. St.-Pr.-Anl. v. 1855	$3\frac{1}{2}$	1/4	135,00 B	134,60 bz G
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	95,20 B	95,10 bz
Russ. Präm.-Anl. v. 1864 ...	5	1/1 1/7	142,75 bz G	142 25 bz
dto. v. 1866 ...	5	1/3 1/9	132,90 bz	132,60 bz G
Türkische 400 Frcs-Loose .	fr.	—	32,80 B	32,90 bz B
Ungarische Loose	—	—	216,25 B	215,10 G

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausn. spec. angegeb.	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term	Cours vom 23	vom 22.
Aachen-Mastricht ...	$2\frac{1}{2}$	$2\frac{1}{2}$	1/1	53,90 bz	54,00 B
Berlin-Dresdener ..	0	0	1/4	16,70 bz G	16,75 bz G
Dortmund-Gronau ..	$2\frac{1}{3}$	$2\frac{1}{2}$	1/1	59,75 bz	59,80 bz
Eutin-Lüb. Lit. A. ..	1	$\frac{1}{2}$	1/1	39,90 bz	39,75 bz G
Frankf. Güter-Eisnb.	6,75	7	1/4	104,75 bz G	104,75 G
Ldwgsh.-Bxbch. 9%	9	9	1/1 1/7	217,20 bz	217,00 bz G
Mainz-Ludwigshaf.	$4\frac{1}{5}$	$4\frac{2}{5}$	1/1 1/7	98,70 bz G	98,70 bz
Marienb.-Mlawka ...	2	$\frac{2}{3}$	1/1	53,10 bz	53,75 bz B
Meckl. Friedr.-Fr. ..	$9\frac{1}{5}$	9,4	1/1	195,25 bz	— —
Ostpreuss. Südbahn	$5\frac{5}{6}$	$2\frac{3}{4}$	1/1	99,30 bz	99,25 bz
Weim.-Geraer $4\frac{1}{2}$% *	$4\frac{1}{2}$	$4\frac{1}{2}$	1/1	33,40 bz	33,70 bz

Verstaatlichte Eisenbahnen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 23.	vom 22.
Berl.-Stettin St.-Actien abg.	$4\frac{3}{4}$	1/1 1/7	— —	— —
Br.-Schw.-Fr. St.-A. abg. ..	4	1/1	— —	— —
Halle-Sor.-Guben St.-Pr. 5%	5	1/1	— —	— —
Magdeb.-Halberst. Stamm-Pr. Lit. B.	$3\frac{1}{2}$	vsch.	— —	— —
Münst.-Enschede 5%	5	1/4	— —	— —
Niederschl.-Märk. St.-Act. .	4	1/1 1/7	101,50 bz B	101,50 B
Obschl. St.-A. Lit. B. abg. .	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	— —	— —
Starg.-Posen $4\frac{1}{2}$% *	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	103,50 bz G	103,40 B

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term	Cours vom 23.	vom 22.
Berlin-Dresden 5% .	0	0	1/4	45,50 bz G	45,90 bz
Breslau-Warsch. 5% .	$2\frac{1}{4}$	$2\frac{1}{8}$	1/1	64,75 bz	64,60 G
Marienburg-Mlawka.	5	5	1/1	112,00 B	112,00 ebz B
Nordhausen-Erf. 5%	5	5	1/1	113,75 B	113,75 bz B
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	0	2	1/1	79,25 bz G	79,00 bz G
Oels-Gnesen $4\frac{1}{2}$% ..	$3\frac{1}{8}$	—	1/1	— —	— —
Ostpr. Südbahn 5% .	5	5	1/1	121,00 bz	121,00 bz
Saalbahn 5%	$3\frac{1}{4}$	$3\frac{1}{2}$	1/1	99,50 bz G	99,70 bz
Weimar-Gera 5% ...	$1\frac{1}{8}$	$2\frac{1}{8}$	1/1	85,75 bz G	85,25 bz G

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt, R Rente der verstaatl. Bahnen

	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term	Cours vom 23.	vom 22.
Böhm. Westb. 5% *	$7\frac{1}{2}$	$7\frac{1}{2}$	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach	9	9	1/1	124,40 bz	124,70 bz B
Elisab.-Westb. 5% *	5 R	5	1/1 1/7	96,80 G	96,30 bz
Franz-Josephb. 5% .	$5\frac{1}{4}$ R	$5\frac{1}{4}$	1/1 1/7	84,90 B	84,80 bz G
Galiz. Carl-Ludw.-B.	7,02	6,47	1/1 1/7	91,00 bz G	91,30 bz
Gotthardb. (90% E.)	$2\frac{1}{2}$	$2\frac{1}{2}$	1/1	108,60 G	108,30 G
Kaschau-Oderberg ..	4	4	1/1 1/7	59,90 bz G	59,80 G
Krpr.-Rudolfb. 5% *	$4\frac{3}{4}$ R	$4\frac{3}{4}$	1/1 1/7	74,10 bz B	74,00 G
Mosko-Brest 3% *	3	3		62,75 B	62,50 B
Oest.-Franz. Staatsb.	$6\frac{2}{5}$	6	1/1 1/7	444,50 bz B	— —
Oest. Nordwestb. 5%	$4\frac{3}{20}$	$4\frac{3}{20}$	1/1 1/7	— —	— —
dto. (Elbth.) Lit. B.	5	$3\frac{1}{2}$	1/1	265,75 bz	270,50 bz G
Reichb.-Pard. $4\frac{1}{2}$% .	3,81	3,81	1/1 1/7	63,80 G	— —
Rum. Staatsb. $3\frac{1}{3}$% .	—	—	1/1	— —	— —
Russ. Staatsb. 5% *	7,5	7,5	1/1 1/7	120,50 G	120,75 bz
Russ. Südwestb. 5% *	5	5	1/1 1/7	63,10 bz	63,40 B
Südöst. Staatsb. (Lb.)	1,20	12,x	1/5 1/11	— —	— —
Wsch.-Wien (M.p.St.)	10	$12\frac{1}{2}$	1/1	216,00 bz G	216,00 bz B

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 23	vom 22.
Berg.-Märk. III. ($3\frac{1}{4}$% gr.)	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	97,90 B	97,80 bz
dto. VI.	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	— —	— —
dto. IX.	5	1/1 1/7	101 80 G	101,60 G
Berlin-Dresden gr.	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/1	104,00 bz B	103,75 G
Berlin-Görlitz conv.	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	101,60 G	— —
dto. dto. Lit. B.	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	101,60 G	101,60 G
dto. dto. Lit. C.	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	101,60 G	101,60 G
Bresl.-Schw.-Freib. Lit. D.	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	101,50 G	101,50 G
dto. Lit. E.	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	101,50 G	101,50 G
dto. Lit. F.	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	101,50 G	101,50 G
dto. Lit. G.	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	101,50 G	101,50 G
dto. Lit. H.	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	101,70 B	101,50 G
dto. Lit. I.	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	101,70 B	101,50 G
dto. Lit. K.	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	101,50 G	101,50 G
dto. de 1876	5	1/4 1/10	102,60 bz	102,40 bz G
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden ($3\frac{1}{2}$% gr.) IV.	4	1/4 1/10	102,50 G	102,20 B
dto. dto. VI.	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	101,70 G	101,70 G
Halle-Sorau-Guben gr. A.B.	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	101,60 G	101,75 B
Märk.-Posener conv.	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	— —	— —
Magd.-Leipziger Lit. A. ...	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	102,40 bz B	102,50 B
dto. dto. Lit. B. ...	4	1/1 1/7	102,20 B	102,20 B
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	101,50 G	101,80 G
dto. II. à $187\frac{1}{2}$ M.	4	1/1 1/7	100,50 G	— —
dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	102,90 B	101,80 G
dto. III.	4	1/1 1/7	102,90 G	102,30 G
Oberschl. A.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. B.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	97,50 G	97,50 B
dto. C. u. D.	4	1/1 1/7	101,75 G	102,10 bz
dto. (gar.) E.	$3\frac{1}{2}$	1/4 1/10	97,75 G	97,75 G
dto. ($3\frac{1}{2}$% gr.) F.	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. G.	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	101,60 bz	101,60 B
dto. (4% gr.) H.	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	101,70 bz	101,60 B
dto. dto. 1873	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. 1874	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	101,60 G	101,60 B
dto. Em. v. 1879	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	104,00 bz G	104,00 bz
dto. dto. 1880	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	101,60 B	101,60 B
dto. Brieg-Neisse	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	— —	— —
dto. Niedschl. Zweigb.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	— —	— —
dto. Starg.-Posen I. ..	4	1/4 1/1	— —	— —
dto. dto. II. III.	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	— —	— —
Oels-Gnesen	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/1	— —	— —
Posen-Kreuzburg	5	1/1 1/7	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	101,50 G	101,50 G
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	102,20 G
Rheinische III. v. 58 u. 60	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	101,60 bz G	101,60 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 23.	vom 22.
Gotthard I.	5	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Prag	5	1/1 1/10	— —	— —
Elisab.-Westbahn 73*	4	1/4 1/1	99,30 G	99,50 B
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	80,70 B	80,90 bz G
Kais. Ferdinand-Nordbahn	5	1/5 1/11	91,20 G	91,20 G
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	80,30 bz G	80,20 bz G
dto. Gold-Prior.*	5	1/1 1/7	103,90 bz	104,00 B
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	72,00 bz G	72,00 G
Lemberg-Czernowitz I.* ...	4	1/5 1/11	72,00 bz G	72,00 bz G
dto. II.* ...	4	1/5 1/11	72,00 bz G	72,00 bz G
dto. III.* ...	4	1/5 1/11	72,00 bz G	72,00 bz G
dto. IV.* ...	4	1/5 1/11	72,00 bz G	72,00 bz G
Mährisch-Schlesische I ...	fr.	—	58,20 ebz G	57,75 bz G
Oester.-Franz. Staatsb. alte*	3	1/3 1/9	404,70 bz	404,70 bz
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	387,50 G	— —
Oesterr. Nordwestbahn* ...	5	1/3 1/9	83,60 bz	83,40 G
dto. Lit. B. (Elbethal)* .	5	1/5 1/11	82,60 G	82,60 G
Reichenberg-Pardubitz* ...	5	1/4 1/10	— —	— —
Südösterr. (Lomb.)	3	1/1 1/7	314,10 bz	313,50 G
dto. dto. Oblig.* ..	5	1/1 1/7	104,20 bz	104,50 bz
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	79,30 B	79,30 bz B
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	78,50 bz G	78,30 bz
dto. II. Staats-Oblig.* ...	5	1/1 1/7	102,40 B	102,40 B
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	99,90 G	99,90 G
dto. dto.* 100 Lstrl. .	5	1/3 1/9	97,70 bz	97,50 G
Iwangorod-Dombrowo*	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	92,00 bz G	91,80 ebz B
Moskau-Rjäsan*	5	1/2 1/8	100,30 G	100,30 G
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	100,60 bz	100,90 bz
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	100,40 bz	100,50 bz
Warschau-Wien II.	5	1/1 1/7	101,40 bz	101,30 G
dto. III.	5	1/1 1/7	100,90 B	101,00 bz B
dto. IV.	5	1/1 1/7	100,60 G	100,50 bz
dto. V.	5	1/1 1/8	100,60 G	100,50 bz
dto. VI.	5	1/1 1/7	100,80 bz	100,90 B
Transkaukasische*	3	1/5 1/7	64,50 bz G	64,40 G
Russ. Südwestbahn	4	1/1 1/7	81,75 bz	81,60 bz G

Bank-Actien.

	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term	Cours vom 23.	vom 22.
Aachener Disc.	7	7	1/1	113,75 bz	113,50 bz G
Berliner Kassenver. .	$5\frac{1}{2}$	$5\frac{1}{2}$	1/1	126,00 G	126,00 G
dto. Handelsges.	7	9	1/1	137,25 bz G	136,50 bz G
Böhm. Bodencredit.	—	—	—	— —	— —
Bresl. Discontobank	5	5	1/1	83,00 ebz G	82,60 G
dto. Wechslerbank	$5\frac{1}{3}$	$5\frac{5}{6}$	1/1	97,50 bz G	97,00 bz G
Darmstädter Bank ..	$8\frac{1}{4}$	7	1/1	135,50 bz	134,75 ebz G
Dessauer Credit	5	6	1/1	128,75 G	128,50 bz
Deutsche Bank	9	9	1/1	155,00 bz G	154,25 bz
dto. Genossensch. ..	$7\frac{1}{2}$	8	1/1	135,00 B	134,25 ebz G
dto. Hypothek. 60%	5	5	1/1	93,25 bz G	93,25 bz G
Disconto-Command.	$10\frac{1}{2}$	11	1/1	203,60 bz	202,80 bz
Dresdener Bank	8	$7\frac{1}{2}$	1/1	126,30 ebz B	126,00 bz G
Effect.-Maklerb. 50%	7	8	1/1	100,00 G	100,00 G
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	36,10 bz G	36,20 bz G
Goth. Gr.-C.-B. jg. 40%	0	0	1/1	71,25 G	71,25 G
Hannoversche Bank	$5\frac{1}{2}$	$5\frac{1}{3}$	1/1	116,25 G	116,00 bz G
Leipziger Credit	10	$9\frac{1}{2}$	1/1	172,10 G	172,00 G
dto. Disconto .	7	6	1/1	97,00 bz G	96,75 bz G
Luxemburger Bank.	7	$7\frac{1}{2}$	1/1	135,80 G	135,75 G
Magdeb. Priv.-Bank	$5\frac{1}{12}$	$4\frac{9}{10}$	1/1	— —	— —
Meining. Cred.-Bank	$5\frac{1}{4}$	$5\frac{1}{4}$	1/1	91,90 bz	91,75 bz G
Nationalb. f. Dtschl.	$5\frac{1}{2}$	3	1/1	86,00 bz	85,75 bz
Niederlausitz. Bank	$5\frac{1}{2}$	$5\frac{1}{2}$	1/1	88,75 G	88,25 G
Norddeutsche Bank	$8\frac{1}{3}$	8	1/1	— —	138,00 bz G
dto. Grundcr.-B.	0	0	1/1	39,40 bz G	39,40 bz G
Oberlausitzer Bank.	6	6	1/1	101,00 B	101,00 B
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	42,75 ebz B	43,00 bz G
Pos. Provinz.-Bank	$6\frac{1}{3}$	$6\frac{1}{3}$	1/1	117,00 G	117,00 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	$5\frac{1}{2}$	6	1/1	103,30 bz G	103,10 bz
dto. Centr.-Bod. 40%	$8\frac{3}{4}$	$8\frac{3}{4}$	1/1	133,00 bz B	132,90 B
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5	5	1/1	93,25 B	93,00 G
dto. Hypth. (Spielh.)	5	4	1/1	93,80 G	93,80 bz G
dto. Immob.-Act.-B.	7	7	1/1	113,30 G	113,30 G
Prod.-Handelsbank .	$5\frac{1}{2}$	4	1/1	86,25 bz G	— —
Reichsbank $4\frac{1}{2}$% ...	$6\frac{1}{4}$	$6\frac{1}{4}$	1/1 1/7	133,50 bz	133,75 bz G
Russ. B. f. ausw. H.	9	$9\frac{3}{5}$	1/1	77,50 bz G	77,40 bz G
Sächsische Bank ...	$5\frac{1}{2}$	$5\frac{1}{3}$	1/1	116,90 G	117,00 bz B
Schles. Bankverein .	$5\frac{1}{2}$	$5\frac{1}{2}$	1/1	101,90 bz	101,50 G
Spritbank Wrede ...	4	$2\frac{1}{4}$	1/1	80,75 bz G	80,25 bz G
Weimarische Bank .	5	4	1/1	64,50 ebz G	65,10 bz

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1883/84 und 1884/85.) c. = convertirte.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausnahmen überall speciell angegeben	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term	Cours vom 23.	vom 22.
Berl. grosse Pferdeb	$9\frac{3}{4}$	$10\frac{1}{2}$	1/1	230,00 bz	230,00 ebz G
Bismarckhütte	8	8	1/7	110,00 bz B	109,50 G
Bresl. Act.-Br.	$2\frac{1}{2}$	—	1/10	c. — —	c. — —
dto. Oelfabrik	$\frac{3}{4}$	1	1/6	61,10 G	60,95 bz G
dto. Strassenb.	$6\frac{1}{2}$	$6\frac{1}{2}$	1/1	139,25 bz G	139,00 B
dto. W. F. Linke ..	11	$8\frac{1}{2}$	1/1	111,75 G	111,75 G
Deutsche Baug. 70%	$1\frac{2}{3}$	0	1/1	81,20 bz G	81,90 bz
Donnersmarckhütte	$3\frac{1}{2}$	1	1/1	29,80 bz B	30,10 bz G
Dortmunder Union .	0	0	1/7	19,25 bz	19,00 bz G
dto. St.-Pr. 6%	1	$\frac{1}{4}$	1/7	59,00 bz G	57,80 bz
Edison Compagnie ..	4	4	1/5	96,00 bz G	96,90 bz B
Erdmannsd. Spinn. .	$6\frac{1}{2}$	4	1/1	— —	— —
dto. dto. conv. .	$6\frac{1}{2}$	4	1/1	90,75 bz G	90,50 G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	12	8	1/7	116,50 B	116,50 G
Hoffmann Waggonf.	11	$4\frac{1}{2}$	1/1	111,00 B	111,50 G
Kramsta, Schles. L.	8	$8\frac{2}{3}$	1/9	126,25 bz G	126,75 bz B
Lauchhammer conv.	$2\frac{1}{2}$	4	1/1 1/7	76,10 G	76,10 bz G
Laurahütte	$4\frac{1}{2}$	4	1/7	88,75 G	89,90 bz G
Nordd. Eiswerke ...	$1\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	1/7	46,25 G	46,00 bz G
Oberschl. Eisb.-Bed.	3	1	1/1	33,00 bz G	32,00 bz G
Oelheim. Petrol. 80%	0	0	1/1	45,00 bz G	45,00 bz G
Oppelner Cement ...	$6\frac{3}{4}$	$5\frac{1}{2}$	1/1	95,00 G	95,00 bz G
Posener Sprit.-A.-G. .	$5\frac{1}{2}$	5	1/7	78,10 G	77,00 bz G
Redenhütte, conv. ..	—	—	1/7	37,75 B	37,75 B
Schles. Gas-A.-G. ...	7	7	1/7	115,90 bz G	115,00 B
dto. Kohlenwerk	0	—	1/1	15,00 bz B	16,00 B
dto. Portl.-Cem. .	12	14	1/7	132,75 B	132,75 bz B
dto. Porzellan ...	—	—	1/1	— —	— —
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6	1/1	112,50 B	112,00 bz G
dto. $4\frac{1}{2}$% St.-Pr.	6	6	1/1	115,30 G	115,25 bz G
Tarnowitzer Bergb. .	0	0	1/1	19,60 G	19,50 bz G
Vorwärtshütte	0	0	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	$22\frac{1}{2}$	30	1/1	1425 B	1450 B

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 23.	vom 22.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	99,75 G	99,75 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	101,75 G	101,90 bz B
Krupp 5%	110	1/4 1/10	110,40 B	110,30 bz G
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	97,50 B	97,50 B
Schles. Zinkh. 5% ..	105	1/2 1/8	106,00 G	— —

Wechsel und Bankdiscont.

	Zins-fuss.	Cours vom 23.	vom 22.
Amsterdam 100 Fl. .... 8 T.	$2\frac{1}{2}$	— —	168,60 bz
dto. 100 Fl. .... 2 M.	$2\frac{1}{2}$	— —	168,00 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. .... 8 T.	4	— —	80,60 bz
London 1 L. Strl. .... 8 T.	4	— —	20,335 bz
dto. 1 L. Strl. .... 3 M.	4	— —	20,22 bz
Paris 100 Frcs. .... 8 T.	3	— —	80,60 B
Wien österr. W. 100 Fl. .. 8 T.	4	161,30 bz	161,40 bz
dto. dto. 100 Fl. .. 2 M.	4	160,30 bz	160,35 bz
Ital. Plätze 100 Lire ..... 10 T.	5	— —	80,30 B
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80,40 B
Warschau 100 S.-R. ...... 8 T.	6	199,10 bz	199,00 bz

Reichsbank 4 pCt. Lombard 5 pCt. Privatdiscont $3\frac{3}{8}$ pCt

Ultimo-Course.

	Per Decbr.	Per Januar.
Deutsche Bank	154,75à55,60à55 bz	— —
Discont.-Command.	203,40à30à204,10 bz	— —
Dortmunder Union ...	57,75à59,25à58,80 bz	— —
Laurahütte	88,80à89,25à88,80 bz	— —
Oesterr. Credit	476à77,50à77 bz	— —
Franzosen	443,50à44,50ebzà443 bz	— —
Lombarden	217à217,50 bz B	— —
Russische Noten	199,50à25à50 bz	199,75à200 bz

Verantwortlich: F. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.